

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/Z015(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 10.10.2018	Altes Rathaus, Hansesaal	17:35Uhr	19:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

4 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

4.1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 26.09.2018

5 Einwohnerfragestunde

6 Beschlussvorlagen

6.1 Jahresabschluss 2017 der TRANSPORTWERK Magdeburger
Hafen GmbH (TMHG) DS0442/18
BE: II/01

6.2 Winterbeleuchtung für Magdeburg DS0388/18
BE: FB 32

6.3 Erneuerung Ver- und Entsorgungssystem Standort An der DS0394/18
Steinkuhle 6 / Lorenzweg 81, 39124 Magdeburg
BE: EB KGm

6.4 Umgestaltung des Nicolaiplatzes in Magdeburg - Neue Neustadt DS0133/18
BE: Amt 61

6.5 I. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Prog.jahr 2019 DS0242/18
II. Fortschr. der Gesamtmaßnahme-, Finanzierungs- und Zeitpläne
BE: Amt 61

7 Informationen

7.1 Statusbericht Kita-Software (Beschluss-Nr. 515-21(V)10) 10212/18
BE: Amt 51

8 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Marko Ehlebe

Jens Rösler

Karsten Köpp

Chris Scheunchen

Alfred Westphal

Vertreter

Gunter Schindehütte

Frank Theile

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Frau Behrendt, FB 02

Herr Siebert, FB 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Harnisch, FB 32

Herr Hohmann, KGm

Frau Fahrtmann, Amt 51

Herr Rönick, Amt 61

Frau Behlau, Amt 61

Herr Stieger, GF WM GmbH

4. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

4.1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 26.09.2018

Der öffentlichen Niederschrift vom 26.09.2018 wird mit 6 – 0 – 2 zugestimmt.

5. **Einwohnerfragestunde**

entfällt

6. Beschlussvorlagen

6.1. Jahresabschluss 2017 der TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH (TMHG) DS0442/18

Frau Brennecke bringt die Drucksache ein. Dabei geht sie auf die wichtigsten Eckdaten des Jahresabschlusses ein und merkt an, dass das gute Ergebnis auf die Ausweitung der Geschäftstätigkeit zurückzuführen ist. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und auch vom Aufsichtsrat liegt die Bestätigung vor. **Herr Ehrhardt** macht einige ergänzende Ausführungen und stellt fest, dass sich das positive Ergebnis aus 2017 in diesem Jahr nicht wiederholen wird, was verschiedene Ursachen hat, wie bspw. „Geschäftseinbrüche“ bei Enercon u. ä. Dennoch ist er sehr froh, dass die LH MD sich vor Jahren für den Bau der Niedrigwasserschleuse entschieden hat, konnten doch in diesem Jahr viele Transporte, welche sonst in Dresden oder Aken umgeschlagen werden, diesjährig für Magdeburg akquiriert werden.

In der sich anschließenden kurzen Diskussion wird die Liquidität der Gesellschaft „beleuchtet“ sowie über einige Investitionen gesprochen. Das „Polster“ bei der Liquidität ist durch nicht umgesetzte Baumaßnahmen verursacht. Mittlerweile sind aber das Projekt und die Planung vergeben, so dass langfristig eine Abschmelzung erfolgt. Lediglich die Zusage der Fördermittel fehlt noch, wird aber bis zum Jahresende erwartet.

Darüber hinaus erfahren die Mitglieder des FG, dass eine vormals geplante Windkraftanlage nun doch nicht gebaut wird.

Im Anschluss an die Diskussion nutzt **Herr Ehrhardt** die Gelegenheit, sich für die langjährige gute und wohlwollende Zusammenarbeit mit dem Finanzbereich sowie dem FG zu bedanken, da er ab 2019 in den Ruhestand geht.

Die Drucksache DS0442/18 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.2. Winterbeleuchtung für Magdeburg DS0388/18

Herr Harnisch macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache und dem geplanten Vorhaben. Ziel ist es, eine qualifizierte Beleuchtung zu erstellen, um auch die Attraktivität der LH MD deutlich aufzuwerten. Eine Projektgruppe hat entsprechende Parameter erarbeitet und stellt nun den Leistungskatalog in der Drucksache vor. Zum Weihnachtsmarkt 2019 ist eine erstmalige Umsetzung angedacht.

Herr Stieger ergänzt die Ausführungen mit der Vorlage eines Beispielkataloges anderer Städte und erläutert mögliche Varianten zur Umsetzung.

In der anschließenden Diskussion wird vor allem über den Kostenrahmen von 1,6 Mio. EUR sowie jährliche geplante Folgekosten in Höhe von 160 Tsd. EUR gesprochen. Diese Kosten werden von der LH MD getragen, die damit auch Eigentümer der Beleuchtung sein wird. Was angeschafft wird, wie die Installationen erfolgen, wie und wo eine Einlagerung erfolgt und viele Detailfragen sind derzeit noch offen, werden aber bei Beschlussfassung der ersten Projektstufe sukzessive verfolgt, wobei die Stadträte auf die Einhaltung der finanziellen Obergrenze „drängen“. Dies wird bei der Auswahl und den Konditionen, wie Nachkauf und Garantie natürlich eine Rolle spielen, so **Herr Harnisch**.

Herr Hoffmann stellt den Änderungsantrag, dass der Titel von „Winterbeleuchtung“ auf „Weihnachtsbeleuchtung“ verändert wird.

Dieser Antrag wird mit 3 – 5 – 0 abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung der Drucksache.

Die Drucksache DS0388/18 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Hohmann bringt die Drucksache ein und macht sehr umfangreiche und detaillierte Ausführungen speziell zu den baulichen Gegebenheiten, Eigentumsverhältnissen und Verantwortlichkeiten. Er erörtert die Situation Vorort und die erforderliche Umsetzung der Maßnahme einschließlich der entstehenden Kosten.

Nach einiger Diskussion zur baulichen Umsetzung und zum dem Fakt, dass kein Bauverzug bei Schule und Sporthalle entstehen darf, kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0394/18 wird dem Stadtrat mit 4 – 3 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Theile verlässt gegen 18.30 Uhr die Sitzung.

6.4. Umgestaltung des Nicolaiplatzes in Magdeburg - Neue Neustadt DS0133/18

Frau Behlau bringt die Drucksache ein und erläutert die Vorzugsvariante und die entstehenden Kosten.

In der sich anschließenden recht umfangreichen Diskussion werden Ausführungsdetails besprochen, wie das Fällen von Bäume und die nachfolgende Neupflanzung. Dabei halten die Stadträte die Baumauswahl für die Neupflanzungen als schlechte Wahl. Auch die „Aufenthaltsqualität“ nach der Umgestaltung des Platzes wird infrage gestellt.

Herr Rönick merkt mit Blick auf die Kosten an, dass die Finanzierung bereits im Rahmen bewilligter und geplanter Haushaltsansätze gesichert ist.

Herr Westphal möchte sehr wohl über die Umgestaltung des Platzes sprechen, aber im Vorfeld die Meinung des StBV dazu hören.

Aus diesem Grund macht Herr Stern den Vorschlag, die Beratung und Beschlussfassung zu vertagen, bis auch der StBV sich mir dieser Drucksache befasst hat.

Der Vorschlag auf Vertagung wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

Als neuer Behandlungstermin im FG wird eine Sondersitzung am 1. November 2018 (vor der SR – Sitzung) ab **13.00 Uhr** anberaunt.

6.5. I. Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Progr. 2019
II. Fortschr. der Gesamtmaßnahme-, Finanz.- und Zeitpläne

Herr Stern und **Herr Hoffmann** bekunden ihr Mitwirkungsverbot, so dass **Herr Rösler** kurzzeitig die Versammlungsleitung übernimmt.

Herr Rönick macht diverse umfangreiche Ausführungen zur Drucksache. Dabei geht er inhaltlich auf die Maßnahmen und deren Verteilung in den einzelnen Jahren ein. Er spricht ausführlich über die Bewilligung und den „Fluss“ von Fördermitteln, aber auch verschiedene Verschiebungen von Förderprogrammen. So hält man bspw. nicht mehr an der Förderung „Domplatz/südl. Stadtzentrum“ fest, sondern nimmt hier eine Umschichtung zugunsten der „Gartenstadt Reformn“ vor.

In einer kurzen Diskussion werden einige Detailfragen zu Einzelvorhaben besprochen, wie die Ausführung der Haltestellen Nicolaiplatz und Insleber Straße.

Es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0242/18 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Stern übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

7. Informationen

7.1. Statusbericht Kita-Software (Beschluss-Nr. 515-21(V)10) I0212/18

Frau Fahrtmann macht einige ergänzende Aussagen zur Information.

Herr Stern fragt nach, ob sich mittlerweile alle Träger am Programm/System beteiligen. Dies wird von **Frau Fahrtmann** bestätigt.

Herr Rösler fragt nach dem aktuellen Stand bei der Versorgung mit Kitaplätzen.

Mit der Eröffnung der weiteren kommunalen Kitas, im Oktober sowie Frühjahr 2019, ist von einer deutlichen Entspannung auszugehen, so **Frau Fahrtmann**.

Die Information I0212/18 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin